



Für 23 Jugendliche beginnt am 16. August der Einstieg ins Berufsleben. Ausbildungsverträge haben von diesen Jugendlichen in Homburger Betrieben 12 bei INA-Schaeffler und 8 bei Michelin. Die Ausbildung wird im Aus- und Weiterbildungszentrum der AZH (Ausbildungszentrum Homburg) sowie auch in den jeweiligen betrieblichen Bereichen der Ausbildungsbetriebe durchgeführt. Bei einem mehrtägigen Einführungsseminar zum Ausbildungsbeginn erhalten die Jugendlichen einen Überblick über ihren Ausbildungsbetrieb, dessen Produkte sowie die Betriebsstätten und alles sonst Wissens-

Gemeinsamer Start ins Berufsleben

wertes, was den Start ins Berufsleben erleichtert und für eine erfolgreiche Integration in der neuen Arbeitsgemeinschaft erforderlich ist. Im Anschluß daran lernen die Verbundauszubildenden die AZH kennen. Verbundausbildung, die das AZH schon seit einigen Jahren in dieser intensiven Form durchführt, bedeutet, die Jugendlichen schließen mit ihrem Betrieb einen Ausbildungsvertrag ab und durchlaufen dort den betrieblichen Teil der Ausbildung. Die Ausbildungsinhalte, für die üblicherweise die Einrichtung eines Ausbildungszentrums erforderlich ist, werden bei der AZH vermittelt. Diese Kombination ist die ideale Möglichkeit, die duale Ausbildung im industriellen Bereich auf qualitativ hohem Niveau aufrecht zu erhalten, bei gleichzeitig niedrigen Kosten, als dies mit eigenen Ausbildungseinrichtungen möglich wäre.